

Bibelübersetzung: «Zürcher Bibel»**» (PP Start) Folie1: Reihe / Jahresthema (Titel/Vers)**

Vier Predigten zum Jahresthema: «Gemeinsam aufbrechen» > weil Gott Neues schafft

Jesaja 43,19

Gott schafft Neues! Was mir nicht möglich ist! Was nicht möglich scheint!

Allen Umständen zum Trotz! > wie der Frühling > schlummert schon im Verborgenen

I. Ich glaube an Neues > Ich bin eine neue Schöpfung > 28.2.

II. Ich glaube an eine gemeinsame Zukunft > Gemeinde, Ort der Fülle > 7.3.

Auf diesen beiden Wegen will Gott diese Welt zum Guten verändern.

» Folie2: Ich bin Teil der gemeinsamen Zukunft**Teil 3: Ich bin Teil der gemeinsamen Zukunft**

Das riecht nach Arbeit oder fühlt sich an nach noch mehr tun.

In der Tat hängt hier eng damit zusammen, wie ich Glauben überwiegend empfinde

» (To do Liste)

Plakat: Ist Glaube v.a. Arbeit, ist es Tun > To do Liste? Ist Gemeinde ist vor allem Tun > Aufgaben erledigen > alle die aufgeatmet haben, als keine Veranstaltungen mehr möglich waren

peter hauser

3

» (Herz)

Oder ist Glaube vorwiegend Leben (Herz nicht nur für Liebe, sondern Teil des Lebens)?

Gemeinde hat für mich mehr mit Leben als Arbeiten zu tun?

Spontan: Mehr Herz oder mehr to do?

Dazu noch ein Text:

Epheser 2,10

Vers: Was kommt bei mir an? Mehr To do oder mehr Herz?

Ist die to do Liste gerade länger geworden oder das Herz grösser?

Ich hoffe, dass es mir heute Morgen gelingt, uns allen die Leistungsgesellschaftsbrille (To do) unserer Gesellschaft auszuziehen und die Schöpfungsbrille (Herz) anzuziehen.

Teil der gemeinsamen Zukunft zu sein ist viel mehr als Aufträge zu erledigen.

peter hauser

4

T Ich bin Teil der gemeinsamen Zukunft**I Geschaffen zum Sein, belebt zum Gestalten****» Folie 3: Geschaffen zum Sein, belebt zum Gestalten**

Warum ist Glaube viel mehr, als Aufträge erledigen? Viel mehr als Aufgaben ausführen?

Ganz einfach: Weil Schöpfung doch viel mehr ist als Aufträge erledigen.

Oder würdest du wirklich zustimmen, wenn ich sagen würde:

Mit dem, was Gott geschaffen hat, hat er einfach seinen Auftrag als Gott erledigt.

» (Text 2)

Gott hat mit der Schöpfung keinen Auftrag erledigt, er hat eine Vision verwirklicht.

Vision einer lebendigen Welt, Vision eines Wirkenden Universums – inkl. «toter Materie»

- Universum, dass seiner Grösse, seiner Schönheit einigermaßen gerecht wird
- Hat im Überfluss gewirkt und gestaltet (Weltraum, Erde, im Wasser)
- Er hat alles belebt, lebendig gemacht > den Menschen gestaltet, damit der Mensch gestaltet

Es geht um Leben! Es geht um Wirken!

Um Epheser 2,10 angemessen zu erfassen, müssen wir vom Auftragsmodus und den Schöpfungsmodus wechseln

Es ist äusserst auffallend, dass die drei verschiedenen Worte die Paulus gebraucht, um Gottes schöpferisches Handeln zu beschreiben, übereinstimmen mit Worten aus den ersten zwei Kapiteln des Schöpfungsberichtes in 1. Mose (trotz versch. Sprachen)

V10

- Gemachtes, Gebildetes, Getanes
- Geschaffen sein
- Werke > genereller Ausdruck für die Schöpfung: Ps 19,2 > nicht Einzeltaten

Alle drei sind austauschbare Wörter für die Schöpfung und sie wechseln sich auch ab in den ersten zwei Kapiteln der Bibel.

Auf den Punkt, alle drei zusammen wie **Eph 2,10** bringt es **1.Mose 2,3 (lesen 1-3)**

» (Text 3)

Gott hat getan, gewirkt, geschaffen: Um zu sein, um zu wirken > Neues zu wirken

Auch Werke, auch gute Werke sind nicht einfach zu erfüllende Aufträge > Werke sollen wirken!

**Der Mensch hat Sinn in seinem Sein,
das Sein bekommt immer wieder Sinn in seinem Wirken**

Es geht um ein Gestalten, Beleben. Ein lebendiges Wirken > Es geht um ein Leben zu leben!

Gute Werke: Nicht Aufträge sondern Wirkung! > die Welt verändern! Leben gestalten

Auch als Christ bin ich zuerst Gottes Werk

V10 > Gebilde > natürliche Schöpfung, ein Willensausdruck von Gott, persönlich gewollt
von ihm persönlich ins Dasein gerufen > um zu leben!

geschaffen > geistliche, übernatürliche Schöpfung > um zu leben, um zu wirken!

Warum starb Jesus?

Um einen Auftrag zu erledigen?

Etwas Neues zu wirken! Der neuen Schöpfung Leben einhauchen! > geschaffen

Eine neue Zukunft zu ermöglichen! Leben zu verändern! Ewiges Leben zu schenken!

V4-10



Evangelium: Jesus ruft Menschen ins Leben!

Christ sein ist zuerst sein, danach wirken, danach gestalten > vorbereitetes wirken

Zuerst Sein, danach wirken. Christsein hat Sinn im Sein, bekommt täglich neu Sinn im Wirken

Markus 3,13+14

peter hauser

7

T Ich bin Teil der gemeinsamen Zukunft

II Mit Vorbereitetem die Zukunft gestalten

➤ **Folie 4: Mit Vorbereitetem die Zukunft gestalten**

V10 > Gott hat schon im Voraus vorgewirkt, vorbereitet, vorgeschaffen, bereitgestellt

Aber eben nicht in dem Sinn, dass er to do listen vorbereitet hat, die es abzuarbeiten gilt
jeden Tag eine Neue Tagesordnung > jeden Tag eine neue Aufgabenliste

Auch hier wieder von der Schöpfung her denken und nicht von einer Auftragsliste

Es geht um ein Beleben, Wirken, Gestalten, Schaffen, Erneuern > die Zukunft zum Leben erwecken
Nicht Sklavenarbeit, sondern Dienst als Kinder von Gott

Plakat: In der Kraft des HG > Geist, Hände und Herz zusammenwirken lassen.

Gott hat Werke vorbereitet > göttliche Werke sind Gestaltungsräume – nicht Aufgabenlisten

➤ **(Text)**

Was hat Gott vorbereitet? > von der Schöpfung her gedacht?

- Rohstoffe
- Halbfabrikate
- Fertigprodukte

Unterschied liegt nicht im Wert, sondern im Gestaltungsfreiraum

peter hauser

8

Rohstoffe (erschaffen)

- Reale Rohstoffe > Z.Bsp. Lebensmittel > Kochen // Metalle, chemische Elemente
- Leben
- Begabungen
- Phantasie
- Zeit
- Menschen > in ihrer Verschiedenheit
- Gemeinschaft: Machen wir etwas zusammen?

Halbfabrikate (gestalten)

- Arbeitsstelle, eigene Firma
- Gemeinde
- Leitungsaufgabe
- Engere Beziehungen (Freundschaft, Ehe, Familie)
- Wegführungen, Umstände
- Instrumente, Musik, Medien
- Spontane Begegnungen im Alltag / Hinweise vom HG
- Besuche machen / Gebetszeiten
- Wer an einem Gottesdienst mitarbeitet

peter hauser

9

Fertigprodukte (wirken)

- Geld > das einfachste, das es gibt > Ermöglicher > gibt anderen Gestaltungsfreiraum
Geld entfaltet Wirkung!
oder sollen vor allem die Anderen bezahlen?
- Gottesdienstbesuch
- Dienste in der Gemeinde: Putzen, Livestream bedienen

Im Leben kommen in der Regel alles zusammen und auch gleichzeitig vor

- > Bantels
- > Veränderungen im Gottesdienst ohne Singen

Der kleinste Teil des Lebens besteht aus Fertigprodukten.

Der kleinste Teil des Glaubens besteht aus Fertigprodukten.

Brauchen die Führung Gottes!

Gott hat so vieles vorbereitet > damit Leben gelebt wird! Damit Leben gestaltet wird!

Alles, um zu beleben!

Gott will neues Leben wirken!

T Ich bin Teil der gemeinsamen Zukunft**III Aufbrechen zum Sein, aufbrechen zum Gestalten****➤ Folie 5: Aufbrechen zum Sein, aufbrechen zum Gestalten****Wie werde ich Teil der gemeinsamen Zukunft, die Gott gestalten will?**

- Ich bin es durch die Beziehung von Jesus > bin sein Werk, bin neu geschaffen
- Leben heisst gemeinsam mit Gott unterwegs zu sein >
- Leben heisst, gemeinsam mit Geschwistern unterwegs zu sein > Gemeinschaft
- Mich aufzumachen, mit dem für mich Vorbereiteten zu wirken und zu gestalten
- Gott zu ehren mit meinen Rohstoffen, meinen Halbfabrikaten, Fertigprodukten

Nicht vergessen, zum Sein gehört auch das inne zu halten und zu staunen > 1.Mo 2,3

➤ Folie 6: Mein Doppelpunkt:

- ❖ Erneuerung beginnt im Gebet
- ❖ Erneuerung beginnt in meinem Herzen,
das Gottes Geist Freiraum gibt
- ❖ Will ich mutig genug sein, jetzt zu leben?
- ❖ Will ich mutig genug sein, Vorbereitetes zu entfalten?
- ❖ Will ich mutig genug sein, gemeinsam die Zukunft zu gestalten?
- ❖ Will ich mutig genug sein, zu ruhen, zu staunen und zu geniessen?